



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 30.06.2003
Überarbeitet 03.07.2002 (D) Version 1.0

Reiniger S Flüssig-Wirkstoff verschiedene Gebindegrößen

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Reiniger S Flüssig-Wirkstoff verschiedene Gebindegrößen Code-Nr. 15200
Hersteller / Lieferant	WEICON GmbH & Co. KG Königsberger Straße 255, D-48157 Münster Postfach 84 60, D-48045 Münster Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0, Telefax ++49(0)251 / 9322 - 44 E-Mail info@weicon.de Internet hptt://www.weicon.de
Auskunftgebender Bereich	Abteilung Angebote, Verkauf, Export Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0
Notfallauskunft	Informationszentrale gegen Vergiftungen - Bonn Telefon ++49(0)228-19 240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung einer Mischung aus aliphatischen Lösemitteln, Alkohol, Ketonen und Orangenparfüm.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
000067-63-0		2-Propanol	10-30	F, Xi,R11-36-67
000067-64-1	200-662-2	Aceton	10-30	F R11; Xi R36; R66;R67
064742-49-0		Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei	50 - 70	F, Xn, N,R11-38-65-67-51/53

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge (Aspirationsgefahr).

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztliche Behandlung.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Bei Verschlucken Magenspülung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 30.06.2003

Überarbeitet 03.07.2002 (D) Version 1.0

Reiniger S Flüssig-Wirkstoff verschiedene Gebindegrößen

Lagerklasse 3A

Brandklasse B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (in der Regel Verwendung als Lösemittel) - Gruppe 1 aromatenfreie oder entaromatisierte Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten < 1%, n-Hexan < 5%, Cyclo-/Isohexane < 25%	MAK	1000	200	31, TRGS 901-72
000067-63-0	Propan-2-ol	MAK	500	200	Y
000067-64-1	Aceton	MAK	1200	500	
064742-49-0	Kohlenwasserstoffdämpfe Gr. 1 (TRGS 404)	MAK		350	

Atemschutz

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
flüssig

Farbe
farblos, klar

Geruch
nach Orangen

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Siedebereich	ab 60 °C				
Schmelzpunkt	< -30 °C				
Flammpunkt	< 21 °C				
Zündtemperatur	> 260 °C				
Untere Explosionsgrenze	0,8 Vol-%				
Obere Explosionsgrenze	13 Vol-%				
Dampfdruck	ca. 200 hPa	20 °C			



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 30.06.2003

Überarbeitet 03.07.2002 (D) Version 1.0

Reiniger S Flüssig-Wirkstoff verschiedene Gebindegrößen

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dichte	0,73 g/ml	20 °C			
Löslichkeit in Wasser					nicht mischbar
Viskosität 1	< 10 mPa*s				

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 6500 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Haut	Häufiger und andauernder Kontakt kann zu Hautreizungen führen.			
Reizwirkung Auge	reizend			

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Reizt die Atmungsorgane.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Allgemeine Bemerkungen

CH-Giftklasse: 4

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.



13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei
UN-Nr.	1993
Klasse	3
Gefahr-Nr.	33

Seeschiffstransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. Naphtha, petroleum, hydrotreated light
UN-Nr.	1993
Klasse	3
PG	II
Marine pollutant	No
EmS-Nr.	3-07

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. Naphtha, petroleum, hydrotreated light
UN/ID-Nr.	1993
Klasse	3
PG	II

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

F	Leichtentzündlich
Xn	Gesundheitsschädlich
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
7	Behälter dicht geschlossen halten.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 30.06.2003

Überarbeitet 03.07.2002 (D) Version 1.0

Reiniger S Flüssig-Wirkstoff verschiedene Gebindegrößen

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Propanol, Aceton, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Klassifizierung nach VbF

AI

Wassergefährdungsklasse

2

Selbsteinstufung nach VwVwS

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.